

2. Norddeutsche Lama- und Alpakashow auf dem Geyerhof

Liebe Lama- und Alpakafreunde,

am 01.07.2007 um 9⁰⁰ Uhr beginnt die zweite Norddeutsche Lama- und Alpakashow von AELAS e. V.. Bitte seien Sie rechtzeitig um 8⁰⁰ Uhr vor Ort, um die Ringanweisungen zu erhalten und die nötigen Formalien zu erledigen, falls Sie dies nicht bereits am Vorabend erledigen konnten.

Es soll ein Programmheft erstellt werden, in dem alle teilnehmenden Tiere aufgeführt werden. Für kostenpflichtige Werbeanzeigen im Programmheft melden Sie sich bitte bis zum 31.05.2007 bei Eva-M. Andersen-Derr, Tel.: 04651-46486, Sylt-Lamas@online.de

Prämierung von Nachzuchten:

Zuchthengst: Drei Nachkommen von mindestens zwei verschiedenen Müttern kommen in die Bewertung.

Zuchtstute: Zwei Nachkommen von verschiedenen Vätern werden bewertet.

Zuchthengst und Zuchtstute müssen für diese Kategorie angemeldet sein, brauchen aber nicht anwesend zu sein. Die Nachkommen hingegen müssen in ihrer jeweiligen Klasse an den Tierprämierungen teilnehmen.

Fohlen:

Fohlen unter 8 Wochen sollten Sie nicht mit zur Show bringen. Lamafohlen ab 5 Monate und Alpakafohlen ab 6 Monate müssen an einem der angebotenen Wettbewerbe teilnehmen und dementsprechend gebührenpflichtig gemeldet sein. Jüngere Fohlen sind kostenpflichtig, müssen aber in ihrer Box bleiben und beaufsichtigt werden, solange die Mutterstute im Ring ist.

Gruppeneinteilungen:

Die Gruppeneinteilungen sind vorläufig. Bitte beachten Sie daher unbedingt die aktuellen vor Ort ausgehängten Informationen zu den einzelnen Gruppen und Starts!

Showmanship:

Nur für Kinder und Jugendliche, die an einem AELAS -Jugendtraining teilgenommen haben (z. B. am 30.06.07).

Tierbeschreibungen:

Die teilnehmenden Tiere können vor Ort in begrenzter Anzahl linear beschrieben werden. Hier gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Vlieswettbewerb:

Die zu bewertenden Vliese müssen bis Freitag, den 29.06.07, 18⁰⁰ Uhr vor Ort vorliegen. Sie können die Vliese auch an folgende Adresse schicken: Inti-Alpakas-Lamas, Schulstrasse 17, 21255 Königsmoor. Bitte beachten Sie, dass die verschickten Vliese bis zum 29.06.07 eingetroffen sein müssen.

Ringregeln:

- ❖ Bei der Tierprämierung werden die Tiere angefasst, bei Hengsten auch die Hoden, und es werden die Zähne angeschaut. Bitte üben Sie das mit Ihren Tieren!
- ❖ Bei den Sportwettbewerben gilt: Ein Tierführer darf maximal mit drei Tieren pro Wettbewerb starten.
- ❖ Wenn Ihr Tier eine Platzierung im Hindernis oder Trekking für Einsteiger erreicht oder bereits früher bei einem AELAS-Wettbewerb erreicht hat, muss es das nächste Mal in der Fortgeschrittenenklasse starten!
- ❖ Während der Präsentation im Ring darf keine werbeträchtige Kleidung getragen werden! Wünschenswert ist helle Oberkleidung (weiß) und dunkle Hosen, bei den Sportveranstaltungen sportliche Kleidung.
- ❖ Trainingshilfen (Futter, Clicker, etc.) sind nicht zulässig.
- ❖ Tiere, die durch ihr Verhalten andere stören oder gefährden, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden!
- ❖ Die Tiere müssen im Ring am Halfter so geführt werden, dass die Bewegungen beurteilbar sind.
- ❖ Eltern haften für ihre Kinder!

Kurzinformation zur Bewertung in den verschiedenen Klassen:

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Das Diagramm zeigt die Rückansicht einer Lama-Decke. Ein schwarzer Punkt markiert den Mittelpunkt der Decke, beschriftet mit 'Decke'.</p> | <p>Kurzinformation zu den Bewertungen der verschiedenen Klassen:</p> <ul style="list-style-type: none">● Lama: 100% Extérieur, Faser im Rahmen des Gesamtbildes● Alpaka ungeschoren: 50% Extérieur, 50% Wolle. Huacaya: Faserlänge min. 5 cm, bis 12 Monate kein Maximum, ab 13 Monate max. 17,5 cm. Suri: Faserlänge min. 7,5 cm, bis 24 Monate kein Maximum, ab 25 Monate Maximum 35 cm.● Alpaka geschoren: 100% Extérieur, Faser im Rahmen des Gesamtbildes● Alpaka geschoren und Vlies („Composite“): Platzierungspunkte in beiden Klassen werden addiert. Vlieszustand: siehe „nur Vlies“.● nur Vlies: Decke Alpaka (siehe Zeichnung) Faserlänge: Huacaya min 7,5cm, alle anderen Maße siehe „Alpaka ungeschoren“. Lama: Decke (siehe Zeichnung) Faserlänge min. 7,5 cm Unterwolle, Maximum 20 cm inklusive Deckhaar. Vlies nicht waschen. <p>Weitere Informationen: AELAS e.V., Römerstr. 23, D-80801 München; Tel.: 0049 (0) 89 / 34 72 72, Fax: 0049 (0) 89 / 39 18 02 Email: info@aelas.org</p> |  <p>Das Diagramm zeigt die Rückansicht einer Alpaka-Decke. Ein schwarzer Punkt markiert den Mittelpunkt der Decke, beschriftet mit 'Decke'. Die Decke ist als gestrichelt umrandetes Rechteck dargestellt, das den Körper des Alpaka umschließt.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Veterinärmedizinische Bestimmungen:

Für Tiere aus allen EU-Ländern wird ein amtstierärztliches Gesundheitszeugnis (Gültigkeit 10 Tage) mit folgender Bestätigung benötigt: Im Herkunftsbestand herrschen keine auf Kameliden übertragbaren Krankheiten und der Ausbruch dieser Krankheiten ist nicht zu befürchten. Im Herkunftsort ist keine MKS amtlich festgestellt, es handelt sich auch nicht um ein Sperrgebiet. Die Tiere stammen aus einer amtlich anerkannten BHV1-, Brucellose- und Tuberculose-freien Region. Bei den Tieren aus nicht freien Regionen muss eine Blutuntersuchung mit negativem Ergebnis vorliegen (max. 12 Monate alt). Alle Tiere müssen einen implantierten Chip oder eine Ohrmarke haben. Das Tierschutzgesetz ist zu beachten (Transport).

Zusatzaufgaben bezüglich Blauzungenkrankheit:

Für alle gilt: 1. Die Tiere müssen mindestens 7 Tage vor dem Verbringen mit Insektiziden (Butox) behandelt werden. Ein Bezugsnachweis ist mitzuführen! 2. Für Tiere, die nach der Veranstaltung nicht wieder in den Herkunftsbestand zurückkehren, muss dem Veranstalter ein Nachweis über den Verbringungsort vorgelegt werden!

Für Tiere aus freien Regionen gilt: Die Tiere dürfen nach der Veranstaltung ohne weitere Auflagen in freie Gebiete verbracht werden.

Für Tiere aus einer 150 km Zone gilt: Wenn die Tiere in der 150 km Zone bleiben, gelten keine weiteren Auflagen.

Sollen Tiere von der Veranstaltung in freie Regionen verbracht werden, so müssen sie 1. mindestens 14 Tage vor dem Verbringen mit Insektiziden behandelt worden sein und 2. frühestens 14 Tage nach der Insektizidbehandlung virologisch mit negativem Ergebnis (PCR) auf Blauzungenkrankheit untersucht worden sein.

Für Tiere aus einer 20 km Zone gilt: 1. Die Tiere müssen mind. 14 Tage vor dem Verbringen mit Insektiziden behandelt werden, 2. frühestens nach 14 Tagen virologisch mit negativem Ergebnis (PCR) auf Blauzungenkrankheit untersucht werden.

3. Nach der Veranstaltung dürfen die Tiere nur innerhalb der 150 km oder der 20 km Zone verbracht werden.

4. Eine Genehmigung nach §1 Nr. 2b der Verordnung zum Schutz vor Verschleppung der Blauzungenkrankheit in der derzeit geltenden Fassung muss ausgestellt werden.

Auflage der Veranstalter:

Das Tiertransportfahrzeug muss innen mit einem Fliegenschutzmittel (Permethrin o. ä.) vor der Abfahrt zur Veranstaltung und vor der Weiterfahrt nach der Veranstaltung ausgesprüht werden.

Das Veterinäramt Landkreis Harburg wird die Veranstaltung überwachen. Bitte klären Sie dennoch mit Ihrem Amtstierarzt ab, ob er Probleme bei der Rückkehr in Ihren Bestand sieht.

Ihr Amtstierarzt kann ggf. Rücksprache mit Frau Dr. Krüger (Tel. 0 41 71 – 69 34 64) halten.

Teilnehmer aus anderen europäischen Mitgliedsstaaten:

Sie brauchen für Ihre Kameliden ein **amtliches Tiergesundheitszeugnis** nach Muster der Richtlinie 92/65/EWG und Teil I des Intra-Handelsdokumentes gemäß Verordnung (EG) Nr. 599/2004

Boxen:

Die Tiere werden in Pferdeboxen untergebracht. Die einzelnen Boxen werden nach Bedarf unterteilt. Heu und Wasser wird zur Verfügung gestellt. Bitte hinterlassen Sie die Boxen besenrein. Für die ausgegebenen Startnummern und die Boxen wird eine Kautions von 50 Euro erhoben, die Kautions wird frühestens am Sonntag Abend nach der Siegerehrung zurückgegeben.

Adresse:

Geyerhof, Riepshof 9, 21255 Tostedt

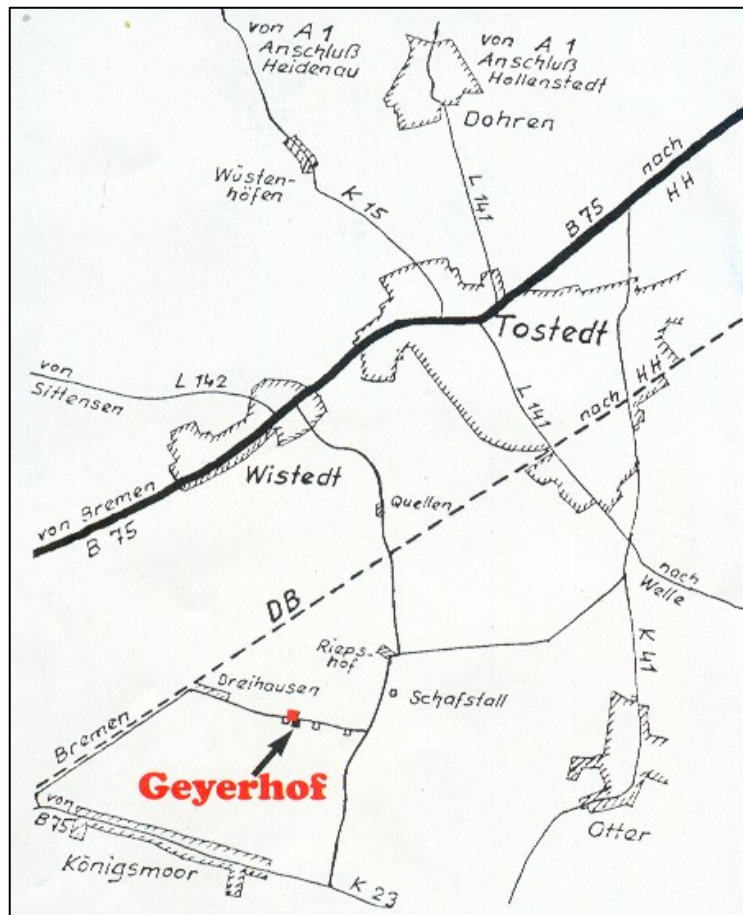
Anfahrt:

Über A1 von Hamburg nach Bremen, Abfahrt Dibbersen auf die B75 Richtung Rotenburg/Wümme, Tostedt.

Über A1 von Bremen nach Hamburg, Abfahrt z. B. Stuckenborstel über Rotenburg/Wümme Richtung Hamburg bis Wistedt oder Tostedt

Über A7 (Hannover-Hamburg), Abfahrt Soltau Süd, Richtung Hamburg auf die B3 bis Welle. In Welle an Ampelkreuzung links Richtung Tostedt.

Von Tostedt folgen Sie bitte dem näheren Lageplan.



Viele Wege führen zum Geyerhof, doch es sind recht kleine Strassen. Wir werden uns um eine ausreichende Beschilderung bemühen.

Meldeschein

für die 2. internationale Norddeutsche Lama- & Alpakashow
auf dem Geyerhof am 01.07.2007

→ Bitte pro Tier einen Meldeschein ausfüllen! Anmeldeschluss: 31.05.2007 ←

Tierart:

| | | | | | | | |
|---------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|----------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------|
| Alpaka Huacaya | <input type="checkbox"/> | Alpaka Suri | <input type="checkbox"/> | geschoren: | <input type="checkbox"/> ja oder <input type="checkbox"/> nein | | |
| Lama leicht bewollt | <input type="checkbox"/> | Lama mittel bewollt | <input type="checkbox"/> | Lama stark bewollt | <input type="checkbox"/> | Suri-Lama | <input type="checkbox"/> |

Geschlecht: Hengst Stute Wallach

| | | |
|--------------------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Name des Tieres: | Geboren am: | Farbe: |
| ID-Nr. (Chip, Ohrmarke, etc.): | AELAS-Register.-Nr.: | Sonstige Register-Nr. anderer Verein: |

Meldung für folgende Wettbewerbe:

Tierprämierung: **Hindernis:** Anfänger Fortgeschrittener Jugend
Vliesprämierung: **Trekking:** Anfänger Fortgeschrittener Jugend Jungtiere
Composite (für geschorene Alpakas: Tierprämierung + Vlies):
Showmanship: **Verkleidung:** **Thema:** _____

Nachzucht Hengst
(3 Nachkommen von mindestens 2 verschiedenen Müttern)
Namen der Nachzuchttiere:

- _____
- _____
- _____

Nachzucht Stute
(2 Nachkommen von verschiedenen Vätern)
Namen der Nachzuchttiere:

- _____
- _____

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------|
| Besitzer: | Strasse, Hausnr.: | PLZ, Ort: |
| Telefon: | Fax: | Betriebsname: |
| Email: | Internet-Adresse: | |
| Name des Tierführers bei Hindernis-/Trekkingparcours (bei Kindern bitte Altersangabe!): | | |

Anmeldung für Tierbeschreibung (Gebühr 15 Euro):

Anmeldung für die Prüfung zur Tiergestützten Therapie (Gebühr 15 Euro):

Allgemeine Bedingungen: Jedes Tier muss in einem von AELAS anerkannten Verein oder direkt bei AELAS e.V. registriert sein. Sie können Ihre Tiere für die Show direkt über die Homepage www.AELAS.org („Show Register“) gratis registrieren, bei LAREU direkt registrieren und die Bestätigung per email weiterleiten. Ansonsten fügen Sie eine Kopie **alle Seiten** des schon vorhandenen Registerblattes bei!

Die Tiere müssen am Veranstaltungstag von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Gelände verbleiben und für das Publikum sichtbar sein. Für ausgegebene Schilder und die Boxen wird vor Ort eine Kautions von 50 Euro erhoben.

Veterinär-medizinische Bestimmungen: Siehe Anlage!

Die Veranstalter behalten sich vor, Tiere, die Krankheitssymptome oder Parasitenbefall aufweisen, von der Veranstaltung auszuschließen.

Gebühren (Kassierung erfolgt vor Ort):

Einmalig pro Tierhalter 80 Euro (AELAS Mitglieder 60 Euro) und pro Tier 12 Euro

Nur Vliespräsentation einmalig pro Teilnehmer 30 Euro, pro Vlies 5 Euro

Nachmeldungen sind nur bis zum 15. Juni '07 möglich, erscheinen aber **nicht** im Programmheft! Für nachgemeldete Tiere wird eine zusätzliche Gebühr von 20 Euro pro Tier fällig.

Verkaufs- und Infostände 25 Euro. Telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich.

Benötigte Boxen: _____ **Benötigte Hengst-Boxen:** _____

Teilnahme am abendlichen Grillfest am Samstag, den 30.06.07 (Kosten: 11,50 €/Person): _____
Anzahl der Personen

Ich erkenne die Allgemeinen Bedingungen des Veranstalters an:

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie diesen Meldeschein bis zum 31.05.07 an:

Martina Wiede, Schulstrasse 17, 21255 Königsmoor,
Tel.: 04180 - 837, Fax: 04180 - 611162, info@Inti-Alpakas-Lamas.de

Eva-M. Andersen-Derr, Borig 7, 25980 Archsum/Sylt-Ost
Tel.: 04651 - 46486, Fax: 04651 - 936028, Sylt-Lamas@online.de